

OFFENE AUGEN DES HERZENS

PRAKTISCHE SCHRITTE ZU
ERLEBNISSEN IM GEIST

MICHAEL VAN VLYMEN

Titel des amerikanischen Originals:

How to See in the Spirit
by Michael R. Van Vlymen
ISBN 978-3-1492244-98-1

Deutsche Übersetzung, © 2015
Alle Rechte vorbehalten.

1. Auflage, Juni 2015
ISBN 978-3-938972-35-9

Die Bibelzitate wurden, wenn nicht anders angegeben, der
Revidierten Elberfelder Bibel, R. Brockhaus Verlag Wuppertal, entnommen.

ReformaZion Media
Braasstraße 30
D – 31737 Rinteln
Fon (05751) 97 17 0
Fax (05751) 97 17 17
info@reformazion.de
www.reformazion.de

Gerne senden wir Ihnen unseren Verlagskatalog zu.

Inhalt

	Einleitung	9
1	Verbinde Dich mit der Kraft	11
2	Weisheit und Verständnis	23
3	Der Bereich des Geistes	33
4	Fokus und Bewusstsein	43
5	Was blockiert Deine Sicht?	49
6	Hindernisse hinter sich lassen	61
7	Waffen unserer Kampfführung	73
8	Wertschätzung und Ausrichtung	87
9	Ernähre Deinen inneren Menschen	103
10	Extreme Maßnahmen (für außergewöhnliche Zeiten)	119
11	Mein persönliches Tagebuch	129

Einleitung

Im Jahr 2009 begann der Herr mir die Augen für den geistlichen Bereich zu öffnen. Ebenso bekam ich durch geistliche Erlebnisse, Träume, Visionen und Heimsuchungen Einsicht in den übernatürlichen Raum. Durch diese Erfahrungen lernte ich, wie das geistliche Sehvermögen einer Person entweder zunehmen oder verlorengehen kann.

Diese Erlebnisse, und was ich aus ihnen lernte, führten mein Leben als Christ in eine Lebendigkeit und Tiefe, von deren Existenz ich nichts gewusst hatte. Nie zuvor war ich von geistlichen Dingen und meinem Wandel mit dem Herrn so begeistert gewesen.

Diese nachfolgende Zeit war äußerst erstaunlich und begeisternd, und weil diese Offenbarungen einen solchen Einfluss auf mein Leben ausübten, wollte ich sie gerne mit anderen teilen. Ich erzählte Menschen, was der Herr mir gezeigt hatte, und wie man beginnt, den Bereich des Geistes zu erleben.

Dabei fiel mir auf, dass es eine Menge hungriger Menschen gibt: begierig nach den Tiefen Gottes und danach, Ihn persönlich zu kennen und Ihm nahe zu sein.

Schon früh hatte ich den Eindruck, all die mir vom Herrn gegebenen Erfahrungen und Offenbarungen niederzuschreiben. So konnte ich während der letzten vier Jahre einige Tagebücher füllen. Im Jahr 2012 fragte ich den Herrn, ob diese Tagebücher einer größeren Absicht oder nur zu meinem persönlichen Gebrauch dienten.

Schon wenige Wochen darauf lud mich ein Freund zu einer Missionsveranstaltung in unserer Stadt ein, organisiert von Joshua Ministries aus Dayton, Ohio. Der Apostel *Art McGuire* predigte, und ich war begeistert.

Nach dem Gottesdienst wollte ich Apostel *McGuire* sagen, wie sehr ich gesegnet worden war, und das Gespräch verlief etwa so:

„Entschuldigung. Ich habe deine Botschaft heute Abend sehr genossen. Hast du jemals für Menschen gebetet ...“

Sofort legte mir der Apostel die Hände auf und prophezeite.

„Schreibe! Schreibe! Schreibe! Entferne alles von deinem Schreibtisch, ausgenommen dein Notebook und deine Bibel, und schreibe!“

Zudem teilte er mir einige Dinge aus der Vergangenheit mit. Gelinde gesagt, ich war ein wenig schockiert. Der Herr hatte mir meine Frage auf diese spezielle Art beantwortet und hinterließ wenig Raum für Zweifel an meiner Aufgabe.

Für Euch alle, die Ihr in das Unsichtbare sehen und den Bereich des Königreiches betreten wollt ... hier ist es: Dieses Buch ist für Euch.

1

Verbinde Dich mit der Kraft

Bei Antritt dieser Reise solltest Du wissen, dass Gott Dir zur Seite steht. Er enthält Dir nichts Gutes vor.

Ich lernte etwas sehr Wichtiges – Gott bringt dich soweit und so schnell bis an den Ort, wohin Du zu gehen bereit bist. Diese Aussage hörte ich vor ein paar Jahren von Bobby Conner, und um ehrlich zu sein, ich bezweifelte dies für einige Zeit. Ich dachte, es müsse doch mehr dahinter stecken. Wie könnte unsere Willigkeit das Ausmaß bestimmen, welche Art übernatürlicher Kraft oder welche Gabe Gott uns gewähren würde?

Dies hatte ich nicht wirklich verstanden, bis mir mein eigenes Verlangen diese Wahrheit bewusst machte. Und ich merkte, dass der Herr überhaupt nichts verkompliziert. Es ist so einfach, dass jeder dort eintreten kann, sogar ein Kind.

Engel verstecken sich nicht vor Dir! Jesus ist nicht irgendwo weit entfernt und fragt sich, ob Du es jemals selbst herausfindest!

Der ganze Himmel ist inniglich mit Deinem Leben verbunden. Du wirst beständig in einen tieferen Wandel mit dem Herrn gezogen. Fortwährend beschäftigt Er Dich, um Dir Offenbarung zu geben und Deine Augen und Ohren zu öffnen, damit Du Gottes Stimme vernehmen kannst.

Ich spreche hier nicht nur bildlich. Der Herr möchte Gemeinschaft mit Dir haben. Die himmlischen Heerscharen sind Teil Deines Dienstteams!

Und Du gehörst zu ihrem Team. Beständig versuchen sie uns „aufzuwecken.“ Wenn wir jetzt also auf diese Reise gehen, denke bitte immer wieder daran.

Errettung

Gott ist die Kraftquelle, und sich mit Ihm zu verbinden, wird *Errettung* oder *Neugeburt* genannt. Diese ist die entscheidende Grundlage dafür, den geistlichen Bereich für sich einzunehmen. Deshalb musst Du vor allem von neuem geboren sein, wenn Du dieser geistlichen Wahrheit folgen willst.

Natürlich weiß ich, dass viele Menschen im Geist sehen können, obwohl sie Jesus noch nicht als ihren Erretter angenommen haben. Viele von ihnen praktizieren Religionen und Lehren des *New Age*. Doch darüber sagt die Bibel, diese Ausübung sei nicht rechtmäßig:

Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer nicht durch die Tür in den Hof der Schafe hineingeht, sondern anderswo hinübersteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber.

Johannes 10:1

New Age

Es gibt viele Menschen im *New Age*, die im Übernatürlichen wirken. So manchen von ihnen hat Gott geistliche Gaben gegeben, von denen die moderne Gemeinde nichts weiß – oder sie nicht anwendet.

Dennoch möchte ich meinen Freunden im *New Age* dieses sagen: Ich weiß, Ihr denkt: „Warum sollte ich meine übernatürliche Realität für die Annahme irgendeiner *religiösen*

Tradition eintauschen?“ Die Antwort ist wie folgt: Jesus kam nicht auf die Erde und sagte: „Ich rufe eine neue Religion ins Leben.“ Oder: „Ich bin gekommen, um religiöse Traditionen aufzurichten.“ Stattdessen sagte Er: „Das Königreich des Himmels ist nahe herbeigekommen.“ Dann bekräftigte Er dies mit Zeichen und Wundern, *und beauftragte Seine Nachfolger, das gleiche zu tun.*

Es tut mir sehr leid, sollte Dir eines der Mitglieder unserer großen christlichen Familie Christus vermiest haben, indem es Dir „Religion“ angeboten hat. Die Wahrheit ist dies: Wenn Du Jesus Dein Leben gibst, bewegst Du Dich von der Randzone des Übernatürlichen fort und springst ins tiefe Wasser! Es gibt keine größere übernatürliche Realität als Jesus. Er *schenkte* Dir diesen Hunger und möchte ihn stillen.

Alles, worum ich Dich bitte, ist, „zu schmecken und zu sehen, dass der Herr gut ist“ (siehe Psalm 34:9). Bete das Gebet zur Errettung und *erlebe*, ob Er Dir die Wahrheit sagt.

Als Gläubige und Erben des Heils stehen wir unter göttlichem Schutz. Wir besitzen Vollmacht, die uns von Jesus Christus selbst übertragen wurde. Es gibt himmlische Kräfte, die für unsere Sicherheit und unser Wohlbefinden sorgen sollen, und diese nehmen ihren Auftrag sehr ernst. Nichtchristen haben weder diesen Schutz noch diese Autorität. Ich kenne viele Menschen auf anderen Lebenswegen, die unter Angstattacken leiden und sich ohne Anlass sorgen. Der Grund dafür liegt in der geistlichen Atmosphäre.

Zu Zeiten sahen diese Menschen Dinge, die sie in Angst versetzten. Deswegen gaben sie sich solchen Sünden wie Alkoholismus und Drogenmissbrauch hin. Gewisse Sünden

heben den geistlichen Vorhang und erlauben einen Blick in den unsichtbaren Bereich. Ist das Leben einer solchen Person voller Gottlosigkeit, ist es genau das, was sie dann um sich herum sieht. Dies kann sehr beängstigend sein.

Falls Du den Wunsch hast, in den geistlichen Bereich hinein zu sehen, Dich aber noch nicht persönlich für das Leben mit Jesus entschieden hast, möchte ich Dich ermutigen, Dich Ihm jetzt hinzugeben. Sprich dieses Gebet:

Herr Jesus! Danke, dass Du am Kreuz gestorben bist, um die Strafe für meine Vergehen zu bezahlen. Ich bitte Dich um Vergebung für all meine Sünden. Bitte komm jetzt in mein Herz und sei mein Erretter.

Hast Du dieses Gebet ernst gemeint, bist Du jetzt von neuem geboren. Ich weiß, dies scheint zu einfach zu klingen, aber Gott hat diesen Weg mit Bedacht erwählt, damit *jeder* das Geschenk der Errettung annehmen kann.

Denn jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet werden.

Römer 10:13

Das Wort

Für unser Leben als Christ sind wir aufgefordert, Gottes Wort zu studieren und zu kennen. Um sich im geistlichen Raum zu bewegen, ist die Kenntnis des Wortes aus verschiedenen Gründen sogar noch wichtiger.

Das Wort scheidet Seele und Geist

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens. Hebräer 4:12

Dein geistlicher Mensch möchte die Dinge Gottes wirklich sehen. Aber Deine Seele ist mit Deinem Geist verbunden und übt Kontrolle über ihn aus. Ist Deine Seele nicht vollkommen geheiligt, wird sie versuchen, Dich zur Welt zu ziehen und fort von den Dingen Gottes.

Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist zwar ist willig, das Fleisch aber schwach. Markus 14:38

Vielen – auch mir – geht es doch oft wie folgt: Es ist wirklich nötig zu beten, aber Du bist so müde. Dein geistlicher Mensch sagt: „Knie Dich ans Bett!“, und deine Seele sagt: „Steig hinein!“

Sogar die ersten Jünger hatten dieses Problem, und der Herr wies sie deshalb zurecht.

Und er kommt zu den Jüngern und findet sie schlafend; und er spricht zu Petrus: Also nicht eine Stunde konntet ihr mit mir wachen?

Matthäus 26:40

Aber gerade Gottes Wort behandelt dieses Problem: Indem man liest, studiert und über dem Wort nachsinnt, zerbricht es diese Verbindungen zwischen Deinem Geist und Deiner Seele. Danach kannst Du als geistliches Wesen besser wirken und Deine geistlichen Sinne einsetzen.

Ein weiterer sehr großer Vorteil ist: Ohne diese Art seelischer Bindungen bemerkst Du schneller, wenn sich Dir Sünde nähert. Deine Seele befindet sich in Versuchung, aber dein Geist reagiert sofort empört und vertreibt den sündigen Gedanken.

Je mehr Du über das Wort nachdenkst, desto größer wird die Scheidung und desto weniger wird dein Geist von Seele und Fleisch belastet sein. Und ab diesem Zeitpunkt werden geistliche Vorhänge, die Deine Augen bedeckt hielten, weggezogen.

Deine Augen werden durch das Wort gereinigt

... damit er sie heilige, nachdem er sie gereinigt hat durch das Wasserbad im Wort.

Epheser 5:26 (Schlachter)

Der Zusammenhang mag ein etwas anderer sein, doch die Tatsache bleibt: Das Wort reinigt und heiligt.

Alles, was wir an Ungöttlichem im Laufe des Tages erleben – sei es auch durch Zufall –, verunreinigt uns und unsere Augen. Ein Engel verdeutlichte mir dieses eines Morgens, als ich betete und auf Gott wartete.

Ein Besuch

Eines Morgens um ca. zwei Uhr betete ich und wartete auf den Herrn. Es war lediglich ein Warten, um zu erfahren, was Er mir erzählen oder zeigen würde. Aus irgendeinem Grund schaute ich auf und konnte in der Entfernung einen Engel des Herrn sehen. Es sah so aus, als würde er irgendwohin gehen, aber ich rief ihm zu und bat ihn, mir kurz zu helfen.

Er kam zu mir und fragte: „Was kann ich für dich tun?“ Ich teilte ihm mit, dass ich klarer zu sehen wünschte. Sobald ich ihm dies sagte, erschienen seine Augen wie verletzt und bluteten. Ich fragte ihn: „Was tust du?“ Seine Augen wurden wieder normal und er teilte mir Folgendes mit: „Deine Augen haben von all dem Unrat, den sie jahrelang schauen mussten, Schaden genommen, aber der Herr Jesus kann sie heilen.“ – Dann drehte er sich um und ging fort.

Ablenkungen

All das Ungöttliche, was wir betrachten, verunreinigt uns und schafft dazu Ablenkungen, die uns sogar noch mehr überwältigen als die „normalen“ Zerstreuungen. Das Wort wäscht und reinigt uns nicht nur, sondern beseitigt diese Ablenkungen; dann können unsere geistlichen Augen vollständig sehen. Ablenkungen können im Natürlichen *alles* sein, was uns daran hindert, in den geistlichen Bereich hinein zu blicken.

Was tun Ablenkungen? Sie halten uns davon ab, in den unsichtbaren Bereich zu sehen. Sie halten uns fokussiert auf ebendiese Ablenkungen.

Während meiner ersten Unterrichtungen vom Herrn bezüglich der geistlichen Sicht, verbrachte ich manchmal Stunden mit dem Versuch, geistlich zu sehen. Wie ich herausfand, waren die Zeiträume *spät in der Nacht* oder *früh am Morgen* für mich am besten.

In dieser besonderen Nacht lag ich vollkommen ruhig im Dunkeln im Bett. Ich schaute zur Decke und im Raum umher. Der Raum war gerade hell genug, um beim Aufstehen über

nichts zu stolpern, aber zu dunkel, die natürlichen Gegenstände meiner Umgebung (wie Kommoden und Schränke) klar zu erkennen.

Nach kurzer Zeit, etwa 30 Minuten, begann ich verschiedene sehr, sehr feine Veränderungen in der Atmosphäre um mich herum wahrzunehmen. Die meisten Menschen würden dies als eine „Lichttäuschung“ abtun, oder als Betrug der Augen bezeichnen. (Dies ist etwas, was Du Dir von jetzt an merken musst.)

Da waren ein kleines Lichtflackern zu meiner Linken, irgendeine Bewegung zu meiner Rechten und verschiedene wechselnde Farben vor mir, die ich nicht ganz klar erkennen konnte.

Ich konzentrierte mich auf die Bewegungen in entspannter, aber dennoch aufmerksamen Weise; bestimmte Dinge wurden für einen Moment sichtbarer, nur um gleich wieder aus der Sicht zu verschwinden. Dies war sowohl begeisternd, als auch enttäuschend. Es war aufregend zu sehen, aber gerne hätte ich es in größerer Klarheit wahrgenommen.

Nach einer Weile fragte ich mich: „Warum kann ich nicht besser sehen?“ Etwa zwei Sekunden später hörte ich eine Stimme sagen: „Weil du abgelenkt bist.“ Diese Stimme hörte ich in *meinen Gedanken* zu mir sprechen, aber ich war trotzdem unvorbereitet und ertappt.

Der Engel hatte Recht: Ich war abgelenkt. Obwohl ich versuchte, im Geist zu sehen, schaute ich noch mit meinen natürlichen Augen. Selbstverständlich ist das nicht richtig.

Das Wort überwindet Ablenkungen

Wir leben in einer natürlichen Welt und stehen dort Problemen gegenüber, die von uns fordern, innerhalb entsprechender Grenzen zu denken. So geht es uns allen, aber diese natürlichen Dinge müssen keine Ablenkung bedeuten. Wir können unsere Aufmerksamkeit auf natürliche Dinge lenken *und* geistlich vollkommen wach sein. Dies gelingt, indem wir über das Wort nachsinnen oder uns *„der Gegenwart Gottes bewusst sind.“* (nach Bruder Lawrence, 1614-1691)

Wir erreichen dies sehr einfach, indem wir unsere Aufmerksamkeit auf das Wort oder auf Christus lenken, der das lebendige Wort ist. Sobald wir erkennen, dass wir unsere Konzentration verloren haben, richten wir unseren Blick wieder auf Ihn.

Auch wenn ich mit jemandem vollkommen in einem Gespräch versunken bin, kann ich die Gegenwart des Herrn Jesus dennoch wahrnehmen. Dies ist genauso, als wärest Du Dir einer anderen Person bewusst, die neben Dir steht und Dein Gespräch verfolgt, ohne selbst aktiv teilzunehmen.

Dies gilt auch, wenn wir eine Schriftstelle ausgesucht haben, um darüber den ganzen Tag nachzudenken – wir bleiben dabei. Falls wir uns zwischendurch auf irgendetwas anderes konzentrieren müssen, lenken wir unsere Aufmerksamkeit sobald wie möglich wieder auf den ausgewählten Text.

Du musst Dich nicht selbst verurteilen, falls Dir dies nicht gleich gelingt. Trainiere dich, indem Du solange übst, bis es für Dich ganz natürlich geworden ist.

Das Wort ist Dein Schwert

Aus gutem Grund wird das Wort Gottes das Schwert des Geistes genannt. Es hat Kraft, schneidet und ist eine wirkungsvolle Waffe.

Sind Deine geistlichen Augen geöffnet, wirst Du Vielerlei im geistlichen Raum entdecken und nicht alles davon ist angenehm. Besonders in solchen Zeiten wirst Du das Wort als Deinen Schutz, Deine Verteidigung, Deine Angriffswaffe und Deine Versorgung kennen lernen.

Sicherlich bist Du Dir schon bewusst, dass Dämonen, böse Geister und weitere unreine Wesen ebenso wie die Engel des Herrn die Welt um uns herum füllen. Es ist wichtig, für die Reise in die geistliche Welt vor auszuplanen; sobald Du mit dem, wovon ich in diesem Buch rede, zusammentrifftst, werden Deine Augen geöffnet und Du wirst Dein Schwert benötigen!

Du willst Dich doch nicht mitten in einer Konfrontation befinden und dabei *wünschen*, Du könntest Dich an jene Schriftstelle erinnern, die von Deiner Autorität über den Feind spricht.

Habe aber bitte trotzdem keine Angst! Denn wie *Jamie Galloway*, Pastor der *East Gate Church* in Pennsylvania, sagte:

Du musst deshalb keine Angst haben. Papas Liebe ist für Dich. Wenn wir um Brot bitten, gibt Er uns keinen Stein. Bitten wir um einen Fisch, gibt Er uns keinen Skorpion. Aber wir sind für unser eigenes Leben verantwortlich. Also, betrtrittst Du den geistlichen Bereich, kenne Dich mit dem Wort aus!

Jeder weiß, selbst der Herr Jesus gebrauchte das Wort, als Satan Ihn in der Wüste versuchte. Bei jeder Versuchung war Jesu Antwort: „*Es steht geschrieben ...*“ (Matthäus 4:1-11)

Die Taufe im Heiligen Geist

Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.

Apostelgeschichte 1:8

Der Heilige Geist bevollmächtigt unser christliches Leben. Er gibt und befähigt jede Gabe, jede Frucht und jede Offenbarung Christi. Auch führt Er uns in jede Wahrheit (Johannes 16:13), einschließlich der Wahrheit über das *geistliche Sehen*.

Begibst Du Dich auf die Reise in die unsichtbare Welt, ist es manchmal schwer zu erkennen, wie man vorgeht und betet. Ab und zu wissen wir nicht einmal, wofür wir beten sollen, aber der Heilige Geist weiß es. Zögere deshalb nicht, Ihm Deine Zunge und die Situation zu überlassen.

Wir erkennen das Gesamtbild nicht so wie Er. So wie Du es verstehst, lasse Ihm den Vortritt, und Du wirst im vollkommenen Willen Gottes sein und sehr produktiv beten.

Manchmal gilt es, zunächst Probleme zu lösen. Dabei kann der Heilige Geist Sünden, die wir bislang nicht bekannt haben, oder einen blockierenden Geist, der angegangen werden muss, aufzeigen.

Er bevollmächtigt den übernatürlichen Teil des christlichen Lebens. Wenn Du niemals die Taufe im Heiligen Geist empfangen hast, bitte den Herrn, Dich jetzt zu taufen.

Falls Du nicht empfindest, dass Gott Seinen Geist über Dir ausgegossen hat, suche eine Gemeinde auf, die es versteht, die Gabe des Heiligen Geistes zu vermitteln.

Du musst nicht im Heiligen Geist getauft sein, um im Geist sehen zu können. Aber es ist notwendig, damit Du als Christ in allen Bereichen deines Lebens in Kraft wandeln kannst – genauso gilt dies für den geistlichen Bereich.

Geistestaufe bringt den Sieg

Vor einigen Jahren betete ich für jemanden, der sich seltsam verhielt und offensichtlich ein Problem hatte. Der Herr gab mir den Eindruck, für diese Person in Zungen zu beten. Ich begann mit dem Zungengebet und schon nach ein paar Minuten zeigte sich ein böser Geist, der durch diese Person zu sprechen begann.

Die Macht des Heiligen Geistes hatte diesen Geist provoziert, sich zu verraten und seine Gegenwart zu enttarnen, was dieser Person ermöglichte, befreit zu werden.

Werden Deine geistlichen Augen erstmalig geöffnet, wirst Du Vieles sehen und erfahren und möglicherweise nicht wissen, wie Du reagieren sollst. Im Heiligen Geist zu beten ist immer ein sicherer Weg, um mit solchen Situationen umzugehen.